

Klootschießer trotzen dem Regen beim Ersatzfeldkampf

FRIESENSPORT Ländervergleich in Bohlenbergerfeld – Femke Wilberts von „Noord“ Norden Dritte

BOHLENBERGERFELD/WBÖ

– Auf dem Segelflugplatz in Bohlenbergerfeld haben Friezensportler aus Ostfriesland und Oldenburg einen Ersatzfeldkampf ausgetragen. Die Leitung lag in den Händen von Helmut Eden, Fachwart Kloot und Hollandkugel im Friesischen Klootschießerverband (FKV). Dauernieselregen sorgte für widrige Umstände. Trotzdem gab es gute Leistungen zu sehen.

Die Kader der beiden Landesverbände waren auf jeweils sieben Aktive weibliche Jugend, sieben männliche Jugend, fünf Frauen und fünf Männer festgeschrieben. Beim Standkampf zählten alle drei Würfe. Das Hollandkugelwerfen wurde auf dem idealen Gelände als Streckenwerfen ausgetragen, dabei trafen Mixed-Duos aufeinander. Vom Leistungsstand überzeugte sich auch der neue zweite FKV-Vorsitzende Johannes Trännapp, die beiden Landesvorsitzenden Erwin Niehuisen und Helmut Riesner sowie die Feldobmänner Friedrich Janssen (Ostfriesland) und Stefan Bruns (Oldenburg). Beim Klootschießen gab es auch eine Länderwer-



Für Ostfriesland unterwegs. Steffen Mellies von „Waterkant“ Theener sammelte Erfahrungen.

FOTO: BÖNING

nung in den vier Altersklassen (männlich/weiblich). Bei der männlichen Jugend gewann Ostfriesland mit 1063,10 m gegenüber 1027,75 m der Oldenburger. In der Einzelwertung setzte sich der Favorit Thore Bruns (Waddens) mit 185,95 m durch. In den Ergebnislisten wurde der Höchstwurf nicht erfasst. Zweiter wurde Hendrik Bohlen (Schirumer Leegmoor, 169,15 m), gefolgt von Timon Claasen (Uttel, 166,05 m) und knapp dahinter Simon Bussmann (Südarle, 164,95 m). Sein Vereinskamerad Hauke Roofls (151,95 m) wurde Sechster. Erfahrungen sammelte Steffen Mellies (Theener, 119,50 m). Bei der weiblichen Jugend fehlten den Ostfriesen zwei Mädchen. Die Gesamtwertung gewann Oldenburg mit 658,90 m gegenüber 623,20 m der Ostfriesinnen. Überraschend warf hier Lene Gerjets aus Etzel mit 159,15 m. Sie siegte überlegen vor Janna Meiners (Mentzhausen, 140,35 m) und Femke Wilberts („Noord“ Norden, 131,00 m). Bei den Männern fehlte den Oldenburgern ein Akteur. Die Teamwertung ging mit 1003,70 m deutlich an Ostfriesland. Oldenburg kam auf 814,20 m.

Die Akzente setzte der Europameister Hendrik Rüdebusch aus Vielstedt/Hude mit 239,50 m. Eng ging es zwischen Rang zwei und vier zu: Sören Bruhn (Schweinebrück, 221,60 m) lag hier vor Daniel Heiken (Schirumer Leegmoor, 218,30 m) und Florian Eiben (Leerhufe, 214,50 m). Jörn Aakmann (Berumbur, 193,20 m) wurde Sechster. Bei den Frauen konnte man aus Oldenburger Sicht mit nur zwei Werferinnen nicht von einer Mannschaft sprechen. In der Einzelwertung lag Antje Wulff aus Mentzhausen mit 148,75 m klar auf Rang eins vor Sabrina Post (Utarp, 130,40 m) und Ulrike Tapken (Müggenkrug, 127,80 m).

Für das Hollandkugelwerfen stand eine 500 Meter lange Bahn zur Verfügung. Bei der Jugend siegten Tammo Ubben und Lene Gerjets (Ihlowerfehn/Etzel) mit 8 Wurf und 21,40 m. Auch beim Mixed der Männer und Frauen holte sich das Siegerduo vom Standkampf mit Hendrik Rüdebusch und Antje Wulff mit 8 Wurf und 35,70 m Platz eins. Bei der Ergebnisbekanntgabe vermissten vor allem die Jugendlichen die T-Shirts und Urkunden.